

Zeitschrift: Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung
Herausgeber: Entomologen-Verein Basel und Umgebung
Band: 6 (1949)
Heft: [5]

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tiere, die zur Herstellung von Genital-, Schuppen- oder anderen Präparaten, oder als Grundlage einer Beschreibung, einer Publikation Verwendung fanden, ferner Elterntiere bei Zuchten sollten besondere Etiketten erhalten, mit entsprechenden Angaben, Nummern der Präparate usw. usw. Alle diese Angaben gehören auch zur Etikettierung!

Aus der Monatsversammlung vom 11.4.1949.

Es fanden sich 24 Mitglieder im Saal ein. Präsident Wyniger überbrachte uns Grüsse von Herrn Charles Fischer, Präsident unserer Schwestergesellschaft in Mulhouse, und gab bekannt, dass er mit ihm eine gemeinsame Sammelexkursion verabredet habe, die am 1. Mai 1949 in der Gegend von Baldersheim stattfinden wird. Ferner teilte Herr Wyniger mit, dass unser Mitglied Herr August Müller, Sissach, am 7. und 8. Mai 1949 seine ganze Sammlung in der Turnhalle in Sissach ausstellen wird; schliesslich machte der Präsident auch auf die am 15. Mai in Luzern stattfindende Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft aufmerksam.

Dr. W. Eglin berichtete über eine Massenvermehrung von Colembolen (*Hypogastrura*) im Basler botanischen Garten und demonstrierte Larven von *Meloe*. Herr de Bros demonstrierte eine diesjährige Falterausbeute aus dem Münchensteiner Steinbruch und Herr P. Stöcklin eine solche vom Pfeffingerschloss (Bld), in welcher sich ein kleines, auffallend dunkles und scharf gezeichnetes Exemplar von *Biston hirtaria* Cl. befand.

Herr H. Marchand sprach über Käfernamen und zeigte in einem sehr interessanten Referat an zahlreichen Beispielen, wie die Käfernamen bei weitem nicht immer eine Eigenschaft des betreffenden Tieres kennzeichnen, sondern sehr oft ganz willkürlich gewählt sind. Dabei müssen nicht nur alle Gebiete der Zoologie Namen liefern, sondern auch die Geologie, Mythologie, Geschichte usw., usw.

Dr. H. Beuret referierte über *Colias alfacariensis* Ribbe, als eine verkannte Art der Basler Fauna (vgl. S.15-16). Zu diesem Kurzreferat hatten die Herren de Bros, O. Christen, H. Imhoff und Fr. Vogt schönes und interessantes Demonstrationsmaterial mitgebracht, das dasjenige des Referenten vorteilhaft ergänzte; diese Unterstützung wird hier nochmals bestens verdankt.

Der Rest des Abends war ausgefüllt mit einer Diskussion über die "Erstellung einer Kartei oder eines Beobachtungshoftes für Entomologen". Es zeigte sich, dass verschiedene Mitglieder an einer solchen Kartei ein grosses Interesse haben, weshalb der Vorstand mit den Interessenten in einer besonderen Besprechung das Problem weiter verfolgen wird.

Berichtigung: In unserem Mitgliederverzeichnis vom 1.4.1949 soll es heissen:
O. Christen, Bäumlihofstrasse 145, Basel; Beuret L., Ruchfeld (BL),
Fichtenwaldstrasse 29.

SCHMETTERLINGS - AUSSTELLUNG

An 7. und 8. Mai 1949 wird unser langjähriges, auf entomologischem Gebiet ausserordentlich rühriges Mitglied

Herr August Müller,

in der Turnhalle in Sissach seine Sammlung ausstellen, die eigentlich sein Lebenswerk darstellt. Die Ausstellung umfasst 120 Kästen, vorwiegend Schmetterlinge, aber auch ca. 3000 präparierte Raupen. Diese einzigartige Kollektion wird unserem Kollegen besondere Ehre machen. Keines unserer Mitglieder sollte die Gelegenheit verpassen, einen vollen Einblick in die Fauna des Basolbiotes zu erhalten.

Zugsverbindungen: Basel ab 13.25 Schnellzug
" " 14.58 Bummelzug.